



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Medizinische Fakultät

OP II

(operative Fächer)

Informationen zum Unterricht am Krankenbett (UaK) im 5. Studienjahr

Die OP-Gruppe II

Herzlich willkommen in der OP-Gruppe II,

welche die zweite Hälfte der operativen Fachgebiete beinhaltet. In diesem Heft finden Sie die Vorbereitungsmöglichkeiten, näheres zum organisatorischen Ablauf, Blockpläne, Startpunkte und die Lernziele.

Mit besten Wünschen für ein erfolgreiches Semester
Ihr Referat Lehre

Kursgruppen:

Alle Pläne dieses Heftes sind für 15er Kursgruppen ausgearbeitet, aus organisatorischen Gründen oder wenn Studenten einen Teil nachholen müssen, können ausnahmsweise mehr als 15 Studenten in einer Gruppe sein. Sind einer Kursgruppe über 15 Studenten zugeteilt, so nimmt der Student mit Nummer 16 an dem Termin von Student Nummer 1, Student 17 an dem von Student 6 und Student 18 an dem von Student 11 teil.

Eine **Verlegung bzw. Tausch** der Praktika ist **nur in Ausnahmefällen** (z.B. Krankheit) möglich. Für einen Tausch/Nachholtermin müssen Sie **frühzeitig** den entsprechenden Lehrbeauftragten kontaktieren und sich in die Liste eintragen lassen, ansonsten ist eine außerplanmäßige Teilnahme nicht möglich. Die Ansprechpartner finden Sie im Studierendenportal links unter Semesterführer/Rahmenzeitplan und weiter zum Semesterführer Humanmedizin Klinik.

Wenn Kurse in der **LernKlinik** stattfinden, kann nicht getauscht werden. Die **gesamte Kursgruppe** trifft sich vor dem Gebäude und wird von TutorInnen abgeholt. Um eine pünktlichen Start zu ermöglichen, bitte **10 Minuten vor Veranstaltungsbeginn** einfinden.

Eine Teilnahme an Kursen ist unzulässig:

- 1) Bei Vorliegen von Symptomen einer Erkältungserkrankung und/oder
- 2) wenn in den letzten 14 Tagen vor der Veranstaltung Kontakt zu einer auf SARS-CoV-2 positiv getesteten Person oder an COVID-19 erkrankten Person bestand und/oder
- 3) bei einem Aufenthalt in einem vom Robert-Koch-Institut als Risikogebiet eingestuftes Gebiet innerhalb von 14 Tagen vor der Veranstaltung.

Studierende, die aus o. g. Gründen nicht an dem Kurs in der LernKlinik teilnehmen können, haben die Möglichkeit, diese Kurse als Podcast anzuschauen. Diese befinden sich im Studierendenportal.

Am Praktikum können **nur** Studenten teilnehmen, die in ordentlicher Arbeitskleidung erscheinen. Dazu zählen ein sauberer weißer Kittel, ein Namensschild, saubere Hosen/Röcke und Klinikschuhe. Lange Haare sind zusammenzubinden, Schmuck ist abzulegen. Nichtbeachtung kann zum Ausschluss vom jeweiligen Praktikum führen.

| | N-OP-Gruppe | OP-Gruppe |
|---|--|---|
| Gruppe I 4. Stdj. 12 Wochen pro Gruppe | Innere Medizin - Kardiologie 1 Woche | Chirurgie - Viszeral- und Gefäßchirurgie 2 Wochen |
| | Innere Medizin - Endokrinologie 1 Woche | Chirurgie - Unfallchirurgie 1 Woche |
| | Innere Medizin - Gastroenterologie 1 Woche | Urologie 1 Woche |
| | Innere Medizin - Pneumologie 1 Woche | Anästhesie 2 Wochen |
| | Allgemeinmedizin 2 Wochen | Gynäkologie 2 Wochen |
| | Dermatologie 2 Wochen | kein UaK in Blöcken 4 Wochen |
| | Pädiatrie (incl. 1 Tag Humangenetik) 4 Wochen | |
| Gruppe II 5. Stdj. 10 Wochen pro Gruppe | Innere Medizin – Rheumatologie 1 Woche | Chirurgie - Herzchirurgie 1 Woche |
| | Innere Medizin - Intensivmedizin 2 Tage | Chirurgie - Kinderchirurgie 3 Tage |
| | Innere Medizin – Hämatol./Onkol. 3 Tage | Chirurgie - MKG 2 Tage |
| | Innere Medizin - Nephrologie 2 Tage | Orthopädie 2 Wochen |
| | Innere Medizin - Geriatrie/ Lipidstoffw. 3 Tage | Augenheilkunde 1 Woche |
| | Psychosomatik 2 Wochen | HNO 2 Wochen |
| | Neurologie 2 Wochen | Rechtsmedizin 1 Woche |
| | Psychiatrie 2 Wochen | |
| | Chirurgie - Neurochirurgie 1 Woche | kein UaK in Blöcken 2 Wochen |

Chirurgie Teil 2

Das Blockpraktikum Chirurgie:

Der Leistungsnachweis Blockpraktikum Chirurgie besteht aus den Teilleistungen Blockpraktikum Chirurgie Teil 1 und Chirurgie Teil 2. Zum Abschnitt Chirurgie Teil 2 zählen die Angebote Chirurgie der OP Gruppe II, wie in obenstehender Tabelle aufgelistet.

Voraussetzung für das Erlangen des Leistungsnachweises Blockpraktikum Chirurgie ist eine regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme (keine Einzelnote schlechter als ausreichend). Die regelmäßige Teilnahme setzt voraus, dass über den gesamten Zeitraum des Blockpraktikums nicht mehr als 15 % des Unterrichts versäumt werden. Dies entspricht den in den Praktikumsheften ausgewiesenen zulässigen Fehlterminen.

Diese sind verbindlich. Alle zusätzlichen Fehltag sind nachzuholen.

Gesetzlich im Freistaat Sachsen festgelegte Feiertage im regulären Studienverlauf gelten nicht als Fehltermine.

Herzchirurgie (kein Fehltermin möglich)

| | | | | | | |
|-------------|---------------------|--|--|---|--|------------------------------------|
| 7:00-12:00 | Student 1 | 8:00 - 9:30 Chirurgische Myokardrevasculari- sation | 7:45 - 11:00 OP-Tag | 8:30 - 10:00 Herzinsuffizienz- therapie - akut & chronisch | 9:45 - 11:15 Herzklappen- Operation & Intervention (AS, MI) | 8:00 - 8:45 Abschlussgespräch |
| | Student 2 | | | | | |
| | Student 3 | | | | | |
| | Student 4 | | | | | |
| | Student 5 | | | | | |
| | Student 6 | 9:45 - 11:15 Herzklappen- Operation & Intervention (AS, MI) | 8:30 - 10:00 Herzinsuffizienz- therapie - akut & chronisch | 7:45 - 11:00 OP-Tag | 8:00 - 9:30 Chirurgische Myokardrevasculari- sation | 9:00 - 9:45 Abschlussgespräch |
| | Student 7 | | | | | |
| | Student 8 | | | | | |
| | Student 9 | | | | | |
| | Student 10 | | | | | |
| | Student 11 | 8:30 - 10:00 Herzinsuffizienz- therapie - akut & chronisch | 9:45 - 11:15 Herzklappen- Operation & Intervention (AS, MI) | 8:00 - 9:30 Chirurgische Myokardrevasculari- sation | 7:45 - 11:00 OP-Tag | 10:00 - 10:45 Abschlussgespräch |
| | Student 12 | | | | | |
| | Student 13 | | | | | |
| | Student 14 | | | | | |
| | Student 15 | | | | | |
| 12:00-13:00 | Mittagspause | | | | | |
| 13:00-13:45 | Studenten 1 - 15 | QSB 9 - klin. Pharmakologie: Immulationen bei Transplantationen | QSB 4 - Immunologie: Transfusionsmedizin: Gewebetypisierung | | | |

Vorbereitungsmöglichkeiten

- Anatomie: Herz, Koronararterien, Herzklappen, Lagebeziehungen der thorakalen Organe
- Physiologie: Funktion des Myokards, Hämodynamik, Fkt. der Herzklappen
- Spezielle Literatur: Lehrbuch der Chirurgie mit Kapitel Herzchirurgie
- Studierendenportal: Online (Vorlesung, Podcast, Lehrvideos)

Struktur des einwöchigen Unterrichtes am Krankenbett

Mit den Studenten werden in Kleingruppen Schwerpunktthemen der Herzchirurgie praxis- und patientenbezogen bearbeitet. Jede Gruppe hat einen OP-Tag, dabei haben die Studenten die Möglichkeit, einen Eingriff oder Teile verschiedener Operationen zu sehen. Der Erfolg des Praktikums wird durch ein interaktives Gespräch dokumentiert und bewertet.

Lernziele

- Kennenlernen der häufigsten herzchirurgischen Krankheitsbilder und operativen & interventionellen Eingriffe: Myokardrevascularisation, Eingriffe bei Aortenstenose und Mitralklappeninsuffizienz, aktive mechanische Kreislaufunterstützung und Herztransplantation, Versorgung akuter Aortenpathologien, Implantation von Herzschrittmachern und Defibrillatoren
- Klinische Untersuchung von Patienten mit den entsprechenden Herzfehlern
- Erarbeiten der notwendigen präoperativen Diagnostik
- Erstellen einer interdisziplinären Behandlungsstrategie
- Erlernen wesentlicher Aspekte der operativen Therapie
- Visite am Krankenbett postoperativ bei Patienten mit den entsprechenden Erkrankungen auf Intensivstation, Intermediate Care oder Normalstation

Ablauf der Praktika (Präsenz WiSe20/21)

Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen zum Thema COVID-19 (Studierendenportal, Hygienekonzept Herzzentrum und www.helios.de), alle Studierenden müssen sich vor dem UaK an der Rezeption HZL mittels eines Besucherbogens registrieren (planen Sie daher mehr Zeit ein!). Bei Infektion, Krankheit oder Symptomen ist eine Teilnahme am UaK nicht möglich. Das Tragen eines Mund-Nasenschutzes ist verpflichtend.

Treffpunkt jeweils 5 min vor Beginn vor dem herzchirurgischen Sekretariat, 1.OG, Herzzentrum, Strümpellstr. 39, 04289 Leipzig

Kurze Einführung zum Thema Unterricht am Krankenbett

Voraussetzungen: Sauberer weißer Kittel, Stethoskop, **Mund-Nasen-Schutz**

Unterricht im OP-Saal:

Treffpunkt 7:45 Uhr vor dem herzchirurgischen Sekretariat, 1.OG

Einschleusen mit dem Tutor in den OP - Saal

Kurze Besprechung der ausgewählten Patienten anhand der Herzkatheterfilme

Verteilung der Studenten auf die entsprechenden Säle und Erläuterung der einzelnen operativen Schritte durch das OP-Team, außerdem Erklärungen durch die Anästhesisten und die Kardiotechniker.

Gemeinsame Besprechung der Fälle mit dem Tutor am Ende der Operationen

Zur besseren Vorbereitung erfahren Sie am Vortag, an welcher OP Sie teilnehmen.

| Thema | Inhalt |
|--|--|
| Chirurgische Myokardrevaskularisation | Anamnese Präoperative Diagnostik (Herzkatheter-Befunde) Differenzierte individuelle Therapieplanung Grundzüge der Bypassoperation Postoperative Betreuung Nachsorge und Sekundärprävention |
| Herzklappenoperation | Besprechung der häufigsten Klappeneingriffe bei Aortenstenose (AS) und Mitralsuffizienz (MI): Anamnese Diagnostik (Echokardiographie) Therapieplanung - interdisziplinär Grundzüge der Technik des Herzklappenersatzes (bei AS) / Klappenrekonstruktion (bei MI) Aspekte verschiedener Herzklappenprothesen (biologische Prothesen (Xenografts), mechanische Prothesen), Operative und interventionelle Therapie Nachbetreuung |

| | |
|--|---|
| Herzinsuffizienztherapie Akut & chronisch | Diagnostik Indikationsstellungen Therapieoptionen Mechanische Systeme zur KL-Unterstützung / Kunstherz Herztransplantation Langzeitbetreuung (ggf. praktische Demonstration im OP) |
|--|---|

Nach dem Blockunterricht Herzchirurgie wird eine Teilnote für den Leistungsnachweis „Blockpraktikum Chirurgie“ vergeben.

Zur Eintragung der Note bitte das Notenblatt aus dem OP-Nachweis-Heft verwenden.

Die Note in der Herzchirurgie setzt sich jeweils zur Hälfte aus 2 Teilbereichen zusammen:

- Beurteilung von Vorkenntnissen und Wissenserwerb in den einzelnen Gruppen durch den betreuenden Arzt.
- Abschlussgespräch am letzten Tag.

Diese Erfolgskontrollen beziehen sich auf die besprochenen Schwerpunktthemen.

Unterricht zu „besonderen Zeiten“ (COVID-19)

Der Uak-Unterricht erfolgt **im WS20/21 primär als Präsenzveranstaltung**. Sollte ein Präsenzunterricht aus aktuellem Anlass nicht möglich sein, so wird die Lehre online über das Studierendenportal angeboten (Studium und Interaktion basierend auf den Lehrmaterialien, Podcasts und Lehrvideos im Studierendenportal).

Szenario online-Lehre:

Zur Erfolgskontrolle erstellen die Studierenden – basierend auf der orientierenden Vorlage im Portal und der hinterlegten Anleitung – einen virtuellen Patientenfall und schicken diesen an die Klinik für Herzchirurgie. Die Note wird im Anschluss vergeben und per Email mitgeteilt.

Bitte informieren Sie sich über aktuelle Entwicklung der Lehre auch auf der Homepage des Universitätsklinikums für Herzchirurgie.

Kinderchirurgie (kein Fehltermin möglich)

| Zeit | Student | Mo | Di | Mi | Do | Fr |
|-------------|------------------|---|---|---|---|---|
| 7:00-12:00 | Student 1 | 9:00 - 10:30 Bauchschmerzen im Kindesalter | 8:30 - 10:00 Kindertraumatologie | 8:30 - 10:00 Allgemeine und Neugeborenen-Chirurgie | MKG - Chirurgie | |
| | Student 2 | | | | | |
| | Student 3 | | | | | |
| | Student 4 | | | | | |
| | Student 5 | | | | | |
| | Student 6 | | | | | |
| | Student 7 | 10:15 - 11:45 Kindertraumatologie | 10:15 - 11:45 Allgemeine und Neugeborenen-Chirurgie | 10:15 - 11:45 Bauchschmerzen im Kindesalter | MKG - Chirurgie | |
| | Student 8 | | | | | |
| | Student 9 | | | | | |
| | Student 10 | | | | | |
| | Student 11 | MKG - Chirurgie | | 8:30 - 10:00 Kindertraumatologie | 8:30 - 10:00 Bauchschmerzen im Kindesalter | 8:30 - 10:00 Allgemeine und Neugeborenen-Chirurgie |
| | Student 12 | | | | | |
| | Student 13 | | | | | |
| | Student 14 | | | | | |
| | Student 15 | | | | | |
| 12:00-13:00 | | Mittagspause | | | | |
| 13:00-13:45 | Studenten 1 - 15 | QSB 11 - Diagn. Radiologie: UaK Filmdemonstrationen 1 | QSB 11 - Diagn. Radiologie: UaK Filmdemonstrationen 2 | | | |

A) Organisation

Treffpunkt ist jeweils 5 Minuten vor Beginn im **Raum D 1006 "Walter Stoeckel", Etage 1a (Altbau/Erker zur Liebigstraße hin)**. Dort befinden sich abschließbare Garderobenschränke zur Aufbewahrung von Rucksäcken und persönlichen Gegenständen. Zum Unterricht mitzubringen ist ein sauberer, weißer **Visitenkittel**. Auch sollten Studierende insbesondere im Sommer auf eine **angemessene und gepflegte Kleidung** achten. So sind beispielsweise kurze Hosen bei Studenten oder Sandalen/Flip-Flops unangemessen. Unser Motto lautet: „If you want to be a surgeon, dress like a surgeon“. Auch diejenigen, die kein Chirurg werden wollen, sollten den Dresscode der Kinderchirurgischen Klinik respektieren. Die Studenten werden vom Tutor abgeholt und auf die Stationen zum UaK geführt.

Um einen Kleingruppenunterricht zu gewährleisten ist es nicht gestattet, unangemeldet am Blockpraktikum einer anderen Kursgruppe teilzunehmen. Der **gestaffelte Zeitplan** innerhalb der jeweiligen Kursgruppe ist zu beachten (siehe Tabelle). Jederzeit können Studierende nach dem Praktikum in den OP-Saal eingeschleust werden und bei kinderchirurgischen Operationen zuschauen, ggf. auch mitmachen. Dies gilt auch für Tage außerhalb des Blockpraktikums (Anmeldung über Chefarztsekretariat Frau Bischoff).

Am Ende des Praktikums erfolgt ein **unbenoteter Leistungsnachweis** durch den Tutor. Das Ergebnis wird in das Notenblatt Chirurgie eingetragen (dafür **OP I-Nachweis-Heft mitbringen**). Nach der begleitenden Vorlesungsreihe im 9. Fachsemester wird der Komplex Kinderchirurgie in einer MC-Prüfung gemeinsam mit der Herz-, Neuro- und MKG-Chirurgie geprüft.

B) Inhalt

Während des Blockpraktikums sollen die Studierenden einen **Einblick in die Kinderchirurgie** erhalten. Im Rahmen des 3-tägigen Unterrichtes können jedoch nicht alle relevanten Krankheitsbilder besprochen werden. Die Studierenden werden deshalb in der Diagnostik und Therapie von **4 ausgewählten Schwerpunktthemen unterrichtet**.

Ein verantwortlicher Tutor ist für die Betreuung durchgehend verantwortlich. Der Tutor gibt zunächst seminaristisch einen Überblick über die Schwerpunkte mit den Besonderheiten des Kindesalters. Anschließend erfolgt in Kleingruppen auf den kinderchirurgischen Stationen (E2.1, E1.2 oder Intensivstation) praxisbezogen die klinische Untersuchung am Krankenbett mit einer Diskussion über Diagnostik und Therapie.

Schwerpunkte für die gezielte Vorbereitung:

1. Allgemeine Kinderchirurgie

- Akute Appendizitis
- Retentio testis/Akutes Skrotum
- Leistenhernie

2. Früh- und Neugeborenenchirurgie

- Darmatresien (Ösophagus-, Duodenal-, Dünndarmatresie)
- Zwerchfellhernie
- Bauchwanddefekte (Omphalozele/Gastroschisis)
- Malrotation/Volvulus
- Hypertrophe Pylorusstenose
- Nekrotisierende Enterocolitis

3. Kindertraumatologie

- Besonderheiten kindlicher Frakturen (Klassifikation und Frakturtypen)
- konservative und operative Therapie (Kirschner-Drähte, ESIN, Fixateur externe) häufiger Frakturen (Unterarm, Clavikula, Ellenbogen, Oberarm)
- Radiusköpfchen-Subluxation

4. Bauchschmerzen im Kindesalter

- Differentialdiagnosen abhängig von Symptomen und Alter
- Diagnostik und Indikation zur Operation
- Operationsverfahren (konventionell vs. laparoskopisch)

Weitere Informationen zum kinderchirurgischen Behandlungsspektrum unter: www.kinderchirurgie24.de (unter „Patienteninformationen“)

Orthopädie (max. 1 Fehlertermin möglich, nicht OP-Termin)

Orthopädie 1

| Zeit | Gruppe | Mo | Di | Mi | Do | Fr |
|-------------|--------------|---|-------------------------|---|--|--------------------------------|
| 7:00-12:00 | A | Digital: Fußdeformitäten | Digital: Wirbelsäule | Digital: Arthrose | Digital: Tumoren | Digital: Infiziertes Gelenk |
| | B | Digital: Wirbelsäule | Digital: Arthrose | Digital: Tumoren | Digital: Infiziertes Gelenk | Digital: Fußdeformitäten |
| | C | Digital: Arthrose | Digital: Tumoren | Digital: Infiziertes Gelenk | Digital: Fußdeformitäten | Digital: Wirbelsäule |
| 12:00-13:00 | Mittagspause | | | | | |
| 13:00-13:45 | Alle Gruppen | QSB 12 - Orthopädie: Physikalische Therapie und Reha | | QSB 11 - Nuklearmedizin: UaK: Nuklearmed. Falldemonstration PET (1-5) | QSB 11 - Nuklearmedizin: UaK: Nuklearmed. Falldemonstration PET (6-10) | |

Orthopädie 2

| Zeit | Gruppe | Mo | Di | Mi | Do | Fr |
|-------------|--------------|----|------------------------------|---|------------------------------|---|
| 7:00-12:00 | A | | 7:55 - 10:55 OP-Saal | Digital: Kinderorthopädie | | |
| | B | | | 7:55 - 10:55 OP-Saal | Digital: Kinderorthopädie | |
| | C | | Digital: Kinderorthopädie | | 7:55 - 10:55 OP-Saal | |
| 12:00-13:00 | Mittagspause | | | | | |
| 13:00-13:45 | Alle Gruppen | | | 12.00-12.45 QSB 12 - Kinderklinik: Rehabilitation im Kindes- u. Jugend- alter, Frühförderung | | QSB 11 - Nuklearmedizin: UaK: Nuklearmed. Falldemonstration PET (11-15) |

Blockpraktikum „Orthopädie“ (UaK)

Das Blockpraktikum „Orthopädie“ findet für alle Gruppen in zwei aufeinander folgenden Wochen statt. Im Wintersemester 2020/2021 werden UaK-Veranstaltungen mit direktem Patientenkontakt überwiegend nur in digitaler Form stattfinden. Diese werden im Studierendenportal für Sie bereitgestellt. Wir bitten dafür um Ihr Verständnis. Die UaK-Veranstaltung zum Thema „OP-Saal“ findet vorerst wie gewohnt statt.

Treffpunkte

- **„Operations-Saal“**
7:55 Uhr vor dem Konferenzraum auf der Station B 03.1
Operatives Zentrum, Liebigstr. 20
- **Orthopädische Ambulanz** (Bitte an der Anmeldung melden)
entfällt vorerst

Unterrichtsdauer

Der Unterricht im Operations-Saal dauert 180 Minuten (7.55 Uhr – 10.55 Uhr). Die übrigen Einheiten dauern je 90 Minuten.

Ansprechpartner

- Herr Dr. med. Eckehard Schumann
- E-mail: Eckehard.Schumann@uniklinik.-leipzig.de

Telefonisch erreichbar über 0341 / 97 23885

| Thema | Lernziele |
|---|--|
| 1. Coxarthrose/Gonarthrose (90 Minuten) | Ätiologie / Pathogenese (primär / sekundär) Klinische Gelenkuntersuchung Beurteilung bildgebender Befunde Analyse des Therapieplanes Postoperative Physiotherapie und Gangschulung |
| 2. Wirbelsäule (90 Minuten) | Traumatische und degenerative Veränderungen der Wirbelsäule Klinische Untersuchung Beurteilung bildgebender Befunde Analyse des Therapieplanes Physiotherapie minimal-invasive Wirbelsäulentherapie |
| 3. Fußdeformitäten (90 Minuten) | Hallux valgus, Hammer-/Krallenzehe, etc. Klinische Untersuchung Beurteilung bildgebender Befunde Analyse des Therapieplanes |
| 4. Kinderorthopädie (90 Minuten) | Hüftdysplasie, M. Perthes, Klumpfuß, etc. Klinische Untersuchung Beurteilung bildgebender Befunde Analyse des Therapieplanes Hüftsonographie |
| 5. Tumoren (90 Minuten) | Benigne / maligne Tumoren der Stütz- und Bewegungsorgane Klinische Untersuchung Beurteilung bildgebender Befunde „Staging“ Analyse des onkologischen Therapieplanes |
| 6. Infiziertes Gelenk (90 Minuten) | Ätiologie / Pathogenese Klinische Untersuchung Entzündungsdiagnostik Beurteilung bildgebender Befunde Analyse des Therapieplanes |
| 7. Operations-Saal (180 Minuten) | Teilnahme im OP |
| 8. Orthopädische Ambulanz | Entfällt aktuell aufgrund der SARS-Cov2-Pandemie |

Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie (kein Fehltermin möglich)

| Zeit | Student | Mo | Di | Mi | Do | Fr |
|-------------|---------------------|--|--|------------------------|----------------------------------|----------------------------------|
| 7:00-12:00 | Student 1 | Kinderchirurgie | | | 8:30 - 10:00 Praktikumstag 1 | 8:30 - 10:00 Praktikumstag 2 |
| | Student 2 | | | | | |
| | Student 3 | | | | | |
| | Student 4 | | | | | |
| | Student 5 | | | | | |
| | Student 6 | Kinderchirurgie | | | 10:00 - 11:30 Praktikumstag 1 | 10:00 - 11:30 Praktikumstag 2 |
| | Student 7 | | | | | |
| | Student 8 | | | | | |
| | Student 9 | | | | | |
| | Student 10 | | | | | |
| | Student 11 | 9:00 - 10:30 Praktikumstag 1 | 8:30 - 10:00 Praktikumstag 2 | Kinderchirurgie | | |
| | Student 12 | | | | | |
| | Student 13 | | | | | |
| | Student 14 | | | | | |
| | Student 15 | | | | | |
| 12:00-13:00 | | Mittagspause | | | | |
| 13:00-13:45 | Studenten 1 - 15 | QSB 11 - Diagn. Radiologie: UaK Filmdemon- strationen 1 | QSB 11 - Diagn. Radiologie: UaK Filmdemon- strationen 2 | | | |

Vorbereitung:

Anatomie des Kiefer-Gesichtsbereiches, insbesondere Anatomie des Gesichtsschädels, Lymphknotengruppen am Hals, Grundkenntnisse über Schädelröntgenaufnahmen.

Treffpunkt des Praktikums:

Wartebereich vor der „Stationären Aufnahme/Ambulanten Nachsorge“ der Klinik für MKG-Chirurgie (Gebäude Augenklinik/MKG-Chirurgie, Liebigstraße 14, stationärer Bereich, 2. OG).

Das Praktikum wird in den Räumen der ambulanten Nachsorge und der benachbarten Station MKG-1 durchgeführt.

Themenbereiche:

Die Praktika sollen Grundkenntnisse über wichtige und häufige kiefer-gesichtschirurgische Krankheitsbilder bzw. Behandlungsmethoden vermitteln. Dabei soll das Erkennen von behandlungsbedürftigen und pathologischen Befunden im Kiefer-Gesichtsbereich im Vordergrund stehen, z.B. Kiefer-Gesichtstumoren, Mundschleimhauterkrankungen oder auch Kiefer-Fehlstellungen bzw. Fehlbildungen. Ein wesentlicher Themenschwerpunkt sind die Grundlagen der Traumatologie, die unter interdisziplinären Gesichtspunkten von Bedeutung ist.

Lernziele:

Differentialdiagnose ausgewählter Mundschleimhautläsionen
Diagnostik von Tumoren im Kiefer- Gesichtsbereich
Rekonstruktionsverfahren bei Tumoren im Kiefer-Gesichtsbereich
Symptomatik und Therapie von Gesichtsschädelfrakturen
Grundsätze der Dysgnathiebehandlung
Beziehung zwischen Kieferfehlstellungen und Gesichtsprofil
Fehlbildungen (z. B. LKG-Spalten)

Fertigkeiten:

Systematische intraorale Untersuchung
Lymphknotenpalpation am Hals
Systematische klinische Untersuchungen bei Gesichtsschädelfrakturen
Bildgebende Diagnostik bei Gesichtschädelverletzungen (konventionell/CT)
Erkennung von groben okklusalen Fehlstellungen

Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde und Phoniatrie/Pädaudiologie

(bei den beiden Präsenzveranstaltungen (freitags) kein Fehltermin möglich)

Rahmenbedingungen

Aufgrund der erhöhten Infektionsgefahr für SARS-CoV2 bei Untersuchungen und Behandlungen im Kopf-Hals-Bereich ist im aktuellen Semester ein Präsenzunterricht mit Patient*innen in den Fächern HNO-Heilkunde und Phoniatrie und Pädaudiologie leider nur sehr eingeschränkt möglich. Daher wird der UaK-Kurs als Hybrid-Veranstaltung angeboten: Die acht einzelnen Lehrveranstaltungen, die sich den jeweiligen Leitsymptomen widmen, stehen als Podcast zur Verfügung. Bei der Produktion wurde viel Wert auf eine praxisrelevante, abwechslungsreiche Darstellung gelegt. Zusätzlich finden in beiden Kurswochen jeweils freitags 45minütige Präsenz-Seminare im Haus 1 statt, die sich den Themen der Woche widmen, diese im gemeinsamen Gespräch nachbereiten und um einzelne praktische Aspekte ergänzen. Sie werden von jeweils einem/einer ärztlichen Kolleg*in gestaltet. Die aktive Teilnahme an diesen beiden Veranstaltungen ist für das erfolgreiche Bestehen und den Teilnahmenachweis zwingend erforderlich. Der Anwesenheitsnachweis erfolgt durch Unterschrift vor Ort.

Vorbereitung und Voraussetzungen für die Teilnahme:

Wir erwarten eine Vorbereitung auf die Inhalte der einzelnen Podcasts anhand der Broschüre „UaK HNO“. Diese steht gemeinsam mit den Videos auf dem Studierendenportal bereit. Die Freitag-Veranstaltungen setzen voraus, dass die jeweiligen Videos angeschaut und ggf. nachbereitet wurden, um gemeinsam offene Fragen, klinische Fälle und praktische Aspekte zu bearbeiten.

Bei offensichtlich unzureichender oder fehlender Vorbereitung kann die Unterschrift für den jeweiligen Präsenztermin nicht gewährt werden, so dass dieser als Fehltermin gewertet wird. Für die Bestätigung der erfolgreichen Teilnahme ist in diesem Fall eine mündliche Prüfung bei Prof. Dr. Dietz oder Prof. Dr. Fuchs erforderlich.

Studierende, die das Praktikum aufgrund von Krankheit nachholen müssen, melden sich bitte im Sekretariat bei Frau Meinhardt (Telefon (0341) 9721720, andrea.meinhardt@medizin.uni-leipzig.de). Eine Teilnahme am Praktikum in einer anderen Praktikumsgruppe ist sonst nicht möglich! **Wichtig:** Die Wochenpläne werden nicht gekreuzt, das heißt, dass es verschiedene Wochenpläne für beide Gruppen gibt! Beide Gruppen beginnen **immer** mit der Woche 1. Welcher Plan für welche Gruppe bestimmend ist, richtet sich danach, ob Sie das Praktikum in Woche 1 mit HNO 1 oder HNO 2 beginnen. Diese Angabe entnehmen Sie bitte dem Semesterplan.

Wichtig: Die Wochenpläne werden nicht gekreuzt, das heißt, dass es verschiedene Wochenpläne für beide Gruppen gibt! Beide Gruppen beginnen **immer** mit der 1. Woche. Welcher Plan für welche Gruppe bestimmend ist, richtet sich danach, ob Sie das Praktikum in Woche 1 mit HNO 1 oder HNO 2 beginnen. Diese Angabe entnehmen Sie bitte dem Semesterplan.

Woche 1

Gruppe HNO-1

| Zeit | Student | Mo | Di | Mi | Do | Fr |
|-------------|---------------------|----------------------------|--|-------------------------|-----------------------|--|
| 7:00-12:00 | Student 1 | Podcast Schwerhörigkeit | Podcast Epistaxis / Notfälle | Podcast Luftnot / OP | Podcast Lehrvisite | Seminar 8:00 - 8:45 Haus 1 Seminarraum B021 (Ergeschoss) |
| | Student 2 | | | | | |
| | Student 3 | | | | | |
| | Student 4 | | | | | |
| | Student 5 | | | | | |
| | Student 6 | | | | | |
| | Student 7 | | | | | |
| | Student 8 | | | | | |
| | Student 9 | | | | | |
| | Student 10 | | | | | |
| | Student 11 | | | | | |
| | Student 12 | | | | | |
| | Student 13 | | | | | |
| | Student 14 | | | | | |
| | Student 15 | | | | | |
| 12:00-13:00 | | Mittagspause | | | | |
| 13:00-13:45 | Studenten 1 - 15 | | QSB 11 - Strahlentherapie: UaK Strahlentherapie 2 | | | QSB 5 - Pathologie: Kopf-, Hals- erkrankungen |

Gruppe HNO-2

| Zeit | Student | Mo | Di | Mi | Do | Fr |
|-------------|---------------------|---|---|--|----------------------|--|
| 7:00-12:00 | Student 1 | Podcast Heiserkeit (Phoniatrie 1) | Podcast Schluckstörungen (Phoniatrie 2) | Podcast Stimmrehabilitation (Phoniatrie 3) | Podcast Schwindel | Seminar 9:00 - 9:45 Haus 1 Seminarraum B021 (Ergeschoss) |
| | Student 2 | | | | | |
| | Student 3 | | | | | |
| | Student 4 | | | | | |
| | Student 5 | | | | | |
| | Student 6 | | | | | |
| | Student 7 | | | | | |
| | Student 8 | | | | | |
| | Student 9 | | | | | |
| | Student 10 | | | | | |
| | Student 11 | | | | | |
| | Student 12 | | | | | |
| | Student 13 | | | | | |
| | Student 14 | | | | | |
| | Student 15 | | | | | |
| 12:00-13:00 | | Mittagspause | | | | |
| 13:00-13:45 | Studenten 1 - 15 | | | | | |

Woche 2

Gruppe HNO-1

| Zeit | Student | Mo | Di | Mi | Do | Fr |
|-------------|---------------------|---|---|--|----------------------|--|
| 7:00-12:00 | Student 1 | Podcast Heiserkeit (Phoniatrie 1) | Podcast Schluckstörungen (Phoniatrie 2) | Podcast Stimmrehabilitation (Phoniatrie 3) | Podcast Schwindel | Seminar 9:00 - 9:45 Haus 1 Seminarraum B021 (Ergeschoss) |
| | Student 2 | | | | | |
| | Student 3 | | | | | |
| | Student 4 | | | | | |
| | Student 5 | | | | | |
| | Student 6 | | | | | |
| | Student 7 | | | | | |
| | Student 8 | | | | | |
| | Student 9 | | | | | |
| | Student 10 | | | | | |
| | Student 11 | | | | | |
| | Student 12 | | | | | |
| | Student 13 | | | | | |
| | Student 14 | | | | | |
| | Student 15 | | | | | |
| 12:00-13:00 | | Mittagspause | | | | |
| 13:00-13:45 | Studenten 1 - 15 | | | | | |

Gruppe HNO-2

| Zeit | Student | Mo | Di | Mi | Do | Fr |
|-------------|---------------------|----------------------------|--|-------------------------|-----------------------|--|
| 7:00-12:00 | Student 1 | Podcast Schwerhörigkeit | Podcast Epistaxis / Notfälle | Podcast Luftnot / OP | Podcast Lehrvisite | Seminar 8:00 - 8:45 Haus 1 Seminarraum B021 (Ergeschoss) |
| | Student 2 | | | | | |
| | Student 3 | | | | | |
| | Student 4 | | | | | |
| | Student 5 | | | | | |
| | Student 6 | | | | | |
| | Student 7 | | | | | |
| | Student 8 | | | | | |
| | Student 9 | | | | | |
| | Student 10 | | | | | |
| | Student 11 | | | | | |
| | Student 12 | | | | | |
| | Student 13 | | | | | |
| | Student 14 | | | | | |
| | Student 15 | | | | | |
| 12:00-13:00 | | Mittagspause | | | | |
| 13:00-13:45 | Studenten 1 - 15 | | QSB 11 - Strahlentherapie: UaK Strahlentherapie 2 | | | QSB 5 - Pathologie: Kopf-, Hals- erkrankungen |

Lerninhalte:

1. Schwerhörigkeit

Differentialdiagnostik von Schalleitungs- und Schallempfindungsschwerhörigkeit sowie Beispielhafte Erörterung von Hörstörungen anhand audiometrischer Befunde, Einführung in die audiometrischen Verfahren, orientierenden Hörprüfungen (Weber, Rinne), Tonschwellenaudiometrie, Tympanometrie, Stapediusreflexmessung, Objektive Hörtestung (OAE, AABR, BERA), Neugeborenenhörscreening, Hördiagnostik bei Kindern (Pädaudiologie), Hörgeräteversorgung, implantierbare Hörsystem

2. Schwindel

Einführung in die vestibulometrische Verfahren und praktische Anwendung der Untersuchung vesitbulospinaler Reaktionen, der Prüfung von Lage- und Lagerungsnystagmus, der kalorischen Prüfung der Vestibularorgane und der Prüfung der zentralen Kompensation. Beispielhafte Erörterung von Gleichgewichtsstörungen anhand vestibulometrischer Befunde, Diskussion differentialdiagnostischer Betrachtungen, Darstellung therapeutischer Optionen

3. Heiserkeit (Phoniatrie 1)

Einführung in die phoniatische Diagnostik von Dysphonien (Endoskopie, Stroboskopie, Funktionsdiagnostik), Darstellung grundlegender Prinzipien der Stimmentstehung, Diskussion videoendoskopischer und stroboskopischer Befunde sowie der Ergebnisse der Funktionsdiagnostik (z.B. Stimmstatus, Sing- und Sprechstimmprofil, VHI), Diskussion differentialdiagnostischer Betrachtungen, Darstellung therapeutischer Optionen

4. Schluckstörungen (Phoniatrie 2)

Einführung in die phoniatische Diagnostik von Dysphagien (Endoskopie, Funktionsdiagnostik), Darstellung grundlegender Prinzipien des Schluckaktes, Diskussion videoendoskopischer Befunde sowie der Ergebnisse der Funktionsdiagnostik, Diskussion differentialdiagnostischer Betrachtungen, Darstellung therapeutischer Optionen inkl. Schluckrehabilitation

5. Stimmrehabilitation (Phoniatrie 3)

Präsentation der Möglichkeiten der Stimmrehabilitation einschließlich der Ersatzstimmgebung nach Laryngektomie

6. Lehrvisite

Besprechung notwendiger Staging-Untersuchungen, Einführung in die TNM-Klassifikation von Kopf-Hals-Tumoren, Erläuterung multimodaler onkologischer Therapiekonzepte inkl. ihrer Vor- und Nachteile an Hand von Patientenbeispielen, Erarbeitung möglicher posttherapeutischer Komplikationen und Spätfolgen, Demonstration verschiedener Trachealkanülen und Differenzierung der Versorgungsindikationen, Demonstration klassischer HNO Krankheitsbilder im stationären Setting

7. Luftnot und Tumoren: HNO-OP

Differentialdiagnosen und Therapie der akuten und chronischen Luftnot, Unterschiede und Indikationen zu Tracheotomie und Koniotomie. Wer macht wann, was?, chirurgisches Atemwegsmanagement, Darstellung der operativen Therapie und des Gesamtkonzeptes verschiedener gut- und bösartiger Tumoren im Kopf-Hals-Bereich, exemplarische Demonstration mehrerer chirurgischer HNO-Operationen (Tumor-OP, Cochlea Implantation, Tonsillotomie, Panendoskopie u.a.), spezifische Anamnese, Grundlagen des Stagings/TNM- Klassifikation

8. Epistaxis / Notfälle

Einführung in die Ätiologie der Epistaxis, Anamnese und klinische HNO-Untersuchungstechniken, Demonstration verschiedener Therapieoptionen der Epistaxis, Kennenlernen des Notfallspektrums der HNO-Heilkunde

Augenheilkunde (kein Fehltermin möglich)

| Student | Zeit | Mo | Di | Mi | Do | Fr | |
|----------------|-------------|---------------------|----|--|---|---|--|
| KG a | 7:45-9:15 | | | Funktionsdiagnostik | Sehschule | | |
| | 9:30-11:00 | Station | | | | | |
| | 10:30-12:00 | | OP | | | | |
| KG b | 7:45-9:15 | | | | | Sehschule | |
| | 9:30-11:00 | | | Funktionsdiagnostik | Station | | |
| | 10:30-12:00 | | OP | | | | |
| KG c | 7:45-9:15 | Funktionsdiagnostik | | Station | | | |
| | 9:30-11:00 | | | | | Sehschule | |
| | 10:30-12:00 | | OP | | | | |
| | 12.00-13.00 | Mittagspause | | | | | |
| Studenten 1-15 | 13.00-13.45 | | | QSB 12 Sozialmedizin: Kommunikation, Verhalten u. Einstellungen gegenüber Patienten m. Beeinträchtigungen | QSB 12 Sozialmedizin: Rehabilitation, Hilfsmittelversorgung u. Arbeit m. d. Datenbank REHADAT | QSB 12 Sozialmedizin: Hilfsmitteltraining Außentermin | |

Treffpunkt:

Am ersten Praktikumstag der Woche 5 min vor Beginn des Praktikums im Foyer des alten Treppenhauses Augenklinik (Hörsaaeingang).

Lerninhalte:

Station

Augenärztliche Anamnese
 Visus
 Spaltlampenuntersuchung, Funduskopie
 Leitsymptom „Rotes Auge“
 Okuläre Traumata
 Katarakt
 Offenwinkelglaukom, Winkelblock
 Hornhautulcera

Funktionsdiagnostik

Fluoreszenzangiographie
 Optische Kohärenztomographie

Makuladegeneration
Zentralarterienverschluss, Zentralvenenverschluss
Diabetische Retinopathie
Komplikationen der hohen Myopie
Netzhautforamina, Netzhautablösung

Sehschule

Frühkindliches Schielsyndrom
Paretisches Schielen
Amblyopie
Pupillomotorik, RAPD
Horner-Syndrom
Endokrine Orbitopathie

OP

Prinzipien und Ablauf wichtiger operativer Eingriffe am Auge

- Katarakt-Operation
- Vitrektomie
- Keratoplastik
- Glaukom-Operationen

Rechtsmedizin (kein Fehltrin möglich)

| Zeit | Student | Mo | Di | Mi | Do | Fr |
|------------|---------|----|------------------------|----|------------------------|----|
| 8:30-10:30 | 1-7 | | Leichenschau-Praktikum | | | |
| 8:30-10:30 | 8-15 | | | | Leichenschau-Praktikum | |

Treffpunkt

- Leichenschau-Praktikum: 8:15 Uhr Haupteingang, Johannisallee 28

Kurs und QSB-Seminare finden im WS 2020/21 nicht im Präsenzunterricht statt – die Lerninhalte stehen als Podcasts im Studierendenportal zur Verfügung.

Vorbereitungsmöglichkeiten:

- Vorlesungs-Podcasts
- Kurzlehrbücher Rechtsmedizin
- Skript Rechtsmedizin Leipzig

Lernziele:

- rechtliche Grundlagen und praktische Durchführung der ärztlichen Leichenschau beherrschen
- Verletzungen beschreiben und einer Ursache zuordnen können, spezielle Verletzungsmechanismen kennen (z. B. Schuss, Elektrizität ...)
- selbst- und fremdbeigebrachte Verletzungen unterscheiden können
- ärztliche Spurensicherung bei der Untersuchung von Verletzten durchführen können
- gerichtsverwertbare Gutachten erstellen können
- Arten, typische Beispiele und Konsequenzen von Behandlungsfehlern kennen
- Grundlagen der forensischen Molekulargenetik, Toxikologie und Entomologie kennen